Wenn Kinder an gesellschaftlichen Vergnügen gar keinen Theil nehmen, sondern lieber auf ihrem Zimmer bleiben wollen; wenn sie sich von der Gesellschaft wegstehlen und Winkel suchen, wo sie nicht bemerkt werden: dann haben diejenigen, die über ihre Wohlfahrt wachen, große Ursache, sie zu belauschen, und sich nach der Ursache ihrer Entfernung zu erkundigen.

Weil ferner die gesellschaftlichen Vergnügungen der Kinder immer mit Geräusch verknüpft sind, so ists sehr bedenklich, wenn in den Zimmern, wo sie sich zu gesellschaftlichen Vergnügungen versammelt haben, Stille herrscht. Sie ist dem Erzieher allemal ein Wink, auf seiner Hut zu seyn.

Sechster Abschnitt.

Von den Mitteln, die Jugend vor heimlichen Sünden zu bewahren, solche an ihr zu entdecken, und sie davon zu heilen.

Daß dies der wichtigste Abschnitt sey, ergibt sich von selbst. In den erstern wurden Wunden aufgerissen, deren Eiter im Verborgenen fraß, dieser soll den Balsam eingießen, um die erstern zu heilen.

Ich will ihn hier liefern, so gut ich es vermag. In den Händen des Rechtschaffnen und Weisen,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202081137-0